

Protokollauszug aus der 52. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.09.2008

öffentlich

**Top 7.1 Verbesserung der hygienischen und sanitären Bedingungen in der Grundschule Bruno H. Bürgel
08/SVV/0808
zur Kenntnis genommen**

Frau Schulze fragt Frau Basekow, ob zu den in der Mitteilungsvorlage aufgezeigten Lösungen Gespräche mit der Elterninitiative, dem KIS und der Schulverwaltung stattgefunden haben.

Frau Basekow informiert, dass die Elterninitiative bereits unterrichtet ist. Die Gespräche mit dem KIS und dem Schulverwaltungsamt werden in Kürze geführt. KIS und Schulverwaltung haben bereits Interesse an einem zeitnahen Gesprächstermin signalisiert.

Frau Dr. Müller hält die angegebene Zeitschiene für ein großes Wagnis. Die Endterminstellung ist aus ihrer Sicht zu spät.

Frau Basekow erklärt, dass dies mit den Eltern so besprochen wurde.

Frau Dr. Müller hält die Zeitabläufe nicht für vertretbar und bittet den KIS und das Schulverwaltungsamt, diese zu überdenken.

Frau Drohla betont, dass der Zustand der Sanitäranlagen für die Jungen untragbar ist.

Frau Hesse weist darauf hin, dass die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sehr begrenzt sind.

Frau E. Müller macht deutlich, dass es auch erklärtes Ziel des Oberbürgermeisters ist, die sanitären Einrichtungen vorrangig zu sanieren. Sie schlägt vor, dass dies geklärt und als Anlage zum Protokoll nachgereicht wird.

Die Mitteilungsvorlage wird kritisch zur Kenntnis genommen.